

Erläuterung Formblatt :

Protokoll über die Umsetzung von Anlagegütern bzw. geringwertigen Wirtschaftsgütern (gWG) oder Software

Das Protokoll ist zu verwenden, wenn

- a) Anlagegüter bzw. geringwertige Wirtschaftsgüter oder Software von einer **Kostenstelle** zur anderen **Kostenstelle** bzw. von einem **Fachbereich** in den anderen **Fachbereich** umgesetzt werden
- b) wenn eine **örtliche** Umsetzung bzw. Lagerung der Anlagegüter / geringwertigen Wirtschaftsgüter / Software erfolgt (Wechsel des Gebäudes, der Etage, des Raumes).

Verfahrensweise:

- A) Vom **Kostenstellenverantwortlichen** der **abgebenden Kostenstelle** sind zunächst die grundlegenden Eintragungen "Bezeichnung des Anlagegutes / gWG's / der Software" und dazugehöriger "Inventar-Nummer" vorzunehmen. Er bestätigt weiterhin die ursprüngliche Kostenstelle, den Fachbereich sowie den jetzigen Standort.

Das Inventarisierungsprotokoll (falls vorhanden) wird zusammen mit dem Umsetzungsprotokoll an die übernehmende Kostenstelle weitergegeben.

- B) Danach bestätigt der **Kostenstellenverantwortliche** der **übernehmenden** Kostenstelle die Richtigkeit der zukünftigen Daten (Kostenstelle, Fachbereich, Standort) und leitet das Protokoll weiter an die Anlagenbuchhaltung.
- C) In der **Anlagenbuchhaltung** wird die buchmäßige Umsetzung vorgenommen. Die übergebende Kostenstelle wird ab Übergabezeitpunkt von den laufenden Abschreibungen des Anlagengutes / gWG's / der SW **entlastet**. Die übernehmende Kostenstelle wird entsprechend monatlich **belastet**. Die Verantwortlichen der übergebenden und übernehmenden Kostenstelle erhalten eine Kopie des bestätigten Umsetzungsprotokolls.

Sollte sich nur eine Veränderung des **Standortes** ergeben **ohne** eine Kostenstellenveränderung zu bewirken, so ist vom Kostenstellenverantwortlichen neben der Bezeichnung und Inventar-Nummer nur der Standortwechsel des Gerätes oder der Anlage einzutragen und zu bestätigen.

Unter **Bemerkungen / Hinweise** können zum Beispiel Anträge an das SG Liegenschaften gestellt werden, falls bei der Umsetzung die Hilfe der Hausmeister benötigt wird.